

ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de

Jahrgang 12 • Ausgabe 04 • Freitag, 09.03.2018



125 Jahre Chemieregion Bitterfeld-Wolfen Viele Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

125 Jahre Chemieregion Bitterfeld-Wolfen sind für die Chemieparks Bitterfeld-Wolfen GmbH Anlass genug, das Jubiläum ab Mai diesen Jahres würdig zu feiern. Darüber wurde vor kurzem in einem Pressegespräch in Bitterfeld informiert. „Viel zu oft“, so Chemieparks Geschäftsführer Dr. Michael Polk, „wird negativ über die Region Bitterfeld-Wolfen berichtet“. Das ergäbe ein Bild nach Außen, welches bei weitem nicht der Wirklichkeit entspräche. Auch deshalb will der Chemieparks das Jubiläumsjahr nutzen, um den positiven Wandel hervorzuheben. Viele Unternehmen des Chemieparks haben sich bereit erklärt, die Aktivitäten zu unterstützen. Auch die Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Landkreis sind mit im Boot. Ein Höhepunkt bildet die Festwoche vom 4. bis 10. Juni. Zum Festakt am 7. Juni werden Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus ganz Deutschland sowie aus dem Ausland erwartet. Mit einem abwechslungsreichen Programm wird sich die Chemieregion hier präsentieren und über die Landesgrenze hinaus auf sich aufmerksam machen. So hat in der Festwoche die 60-minütige Filmreportage „Ein Tag in 125 Jahren“ Premiere, die anlässlich des Jubiläums entstanden ist und in passender Kulisse im Filmsaal



Teile des Chemieparks aus der Vogelperspektive.

Foto: PUNCTUM/Bertram Kober

des Industrie- und Film museums Wolfen gezeigt wird. Kunst- und Geschichtsinteressierte können die historische Ausstellung des Industrie- und Film museums besuchen, die Exponate und persönliche Erinnerungen an das Leben und Arbeiten der Menschen im Chemieparks zeigt. Ebenso wie die Kunstaussstellung der Galerie am Ratswall, mit Werken aus dem Kunstbesitz des Landes Sachsen-

Anhalt und dem Chemieparks. Die Geschichte der Chemie in Bitterfeld-Wolfen begann 1893. Die „Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft“ (AEG) gründet in diesem Jahr die Elektrochemischen Werke GmbH (ECW) in Berlin, die im gleichen Jahr ein Werk zur Alkali-Elektrolyse in Industriegebiet Bitterfeld-Nord errichtet. Im gleichen Jahr erwirbt auch die Chemische Fabrik

Elektron AG Grundstücke auf der Industrie fläche in Bitterfeld-Süd und baut eine Niederlassung auf. Beide Firmen nehmen 1894 nach weniger als einem Jahr Bauzeit ihre Fabriken zur Chlorkali-Elektrolyse in Betrieb. Ebenso 1894 gründete die „Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation“ aus Berlin


 Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

in Greppin die Agfa Anilinfabrik zur Produktion von Farbstoffzwischenprodukten und Farbstoffen, die spätere Farbenfabrik Wolfen. 1909 gründete dann die Agfa AG in Wolfen die Filmfabrik, die später mit der Marke ORWO (Original Wolfen) das Monopol auf die Filmherstellung in der DDR hatte. Doch warum hat sich die Chemie gerade in der Region Bitterfeld-Wolfen angesiedelt?

Der Bitterfelder Raum bot günstige Standortbedingungen für chemische Fabriken. Es gab billig Braunkohle zur Stromerzeugung. Bauland war reichlich vorhanden, Arbeitskräfte zu geringem Lohn standen zur Verfügung, Wasser aus der Mulde gab es reichlich und in der Nähe, in der preußischen Provinz Sachsen und in Thüringen, brauchten die als Rohstoffe benötigten Natrium-, Kalium- und Magnesiumsalze nur in den vorhandenen Schächten abgebaut und per Eisenbahn nach Bitterfeld transportiert zu werden. Es gab bereits zwei Bahnverbindungen, eine von Leipzig nach Dessau und eine von Halle nach Wittenberg, die sich in Bitterfeld kreuzten. 1897 kam eine dritte Strecke von Bitterfeld nach Stumsdorf hinzu, um einen besseren Zugang zu den Salzlagern im Raum Halle-Staßfurt zu ermöglichen. Die Chemieregion war Ort zahlreicher bedeutender Erfindungen. Als Beispiel seien hier die Entwicklung der ersten vollsynthetischen Faser der Welt im Jahr 1936 und die Präsentation eines Farbdiafilms und eines Schmalfilms auf der Basis des eingeführten Agfacolor-Neu-Verfahrens im gleichen Jahr.

Neben der Nachkriegszeit war das Ende der DDR die schwerste Prüfung für den Standort. Mit dem Fall der Mauer wurden die enormen Umweltschäden der Bitterfelder Industrieregion überregional bekannt. So berichtete der „Spiegel“ von Bitterfeld als der dreckigsten Stadt Europas. Die Stadt wurde zum Synonym für eine verfehlte sozialistische Industriepolitik mit katastrophalen Umweltschäden und maroden Produktionsbetrieben. Das hatte zur Folge, dass viele Frauen und

Männer ihre Arbeit verloren. Doch der harte Umgestaltungsprozess verlief erfolgreich. Der Chemiepark mit einer Fläche von 1.200 Hektar, das entspricht etwa 1.700 Fußballfeldern, gehört heute zu den größten Chemiestandorten Deutschlands. Insgesamt haben sich hier über 300 Firmen mit mehr als 12.000 Mitarbeitern angesiedelt. 70 produzierende Unternehmen, vor allem Chemieunternehmen der Basis- und Feinchemie, aber auch Leichtmetall- und kunststoffverarbeitende Firmen finden sich am Standort. Sie sind wiederum Auftraggeber für über 250 Dienstleistungsunternehmen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung, Bau, Bildungseinrichtung und Handel. Durch die Vielzahl an Unternehmen und ein breites Spektrum an Dienstleistungen kann der Chemiepark auf stabile Netzwerke zurückgreifen. Der Stoffverbund schafft zudem sichere und effiziente Produktionsbedingungen mit hoher Versorgungssicherheit und der Vermeidung von Reststoffen. Mit einer modernen Infrastruktur, erschlossenen Industrieflächen und umfangreichen Serviceleistungen bietet die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH wettbewerbsfähige Bedingungen für ein erfolgreiches Wachstum.

Billig war der erfolgte Strukturwandel nicht. Allein in den Jahren 2001 bis 2008 wurden zur Erhaltung der Infrastruktur rund 230 Millionen Euro investiert. Polk schätzt, dass seit 1990 von Unternehmen, Bund, Land und Kommunen wohl ca. 4,5 Milliarden Euro in den Standort flossen. Doch es habe sich gelohnt. Man sei mit einer Top-Infrastruktur, effizienten Unternehmen und einem ausgeprägten Wir-Gefühl gut aufgestellt und wettbewerbsfähig, so Polk.

125 Jahre Chemie in Bitterfeld-Wolfen – Veranstaltungshöhepunkte –

- 06.05.2018
Goitzsche Marathon und Firmenlauf
- 10.05. – 01.07.2018
Kunstaussstellung Galerie am Ratswall
„Kunst-Leben-Chemie“ – Werke aus dem Kunstbesitz des Landes Sachsen-Anhalt und dem Chemiepark.
- 04. – 10.06.2018
Festwoche mit Festakt, Ausstellungen, Filmvorführungen
Tradition erfahren und Zukunft eine Bühne geben.
- Juni 2018
Historische Ausstellung im Industrie- und Filmmuseum
Wie war das damals? Leben und Arbeiten in der Chemieregion.
- 19.09.2018
Ausbildungsmesse im Metall-Labor
Berufliche Perspektiven und Herausforderungen in der Heimat entdecken.
- 22.09.2018
Tag der offenen Tür mit Familienfest
Hinter die Kulissen schauen und Chemie hautnah erleben.
- Herbst 2018
Walther-Rathenau-Ausstellung im Kreismuseum Bitterfeld
- 24.10.2018
Standortmesse: Chemiepark-Forum im Metall-Labor
Innovationen erleben und Kontakte knüpfen.



CHEMIEREGION
BITTERFELD-WOLFEN

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Fotosatz: MZ Satz GmbH, 06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnteststellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter, Herr

Jörg Eschbach,

verstorben ist. Während seiner Zugehörigkeit zur Landkreisverwaltung Bitterfeld hat sich Herr Eschbach mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein bei der Bewältigung der Aufgaben verdient gemacht.

Wir werden das Andenken des Verstorbenen in Ehren halten.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze
Landrat

Harald Simon
stellv. Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin, Frau

Dr. Ingrid Schreier,

die am 26.01.2018 verstorben ist. Mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein hat sie sich während Ihrer Zugehörigkeit zur Landkreisverwaltung Bitterfeld bei der Bewältigung der Aufgaben verdient gemacht. Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze
Landrat

Harald Simon
stellv. Personalratsvorsitzender

Aus dem Kreistag berichtet

Auf der letzten Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Veränderung im Aufsichtsrat des Gesundheitszentrums Bitterfeld-Wolfen

Auf eigenen Wunsch wurde Dr. Thomas Klumpp (Fraktion SPD-Grüne) als Aufsichtsratsmitglied abberufen. Für ihn rückt sein Fraktionskollege Stefan Hermann nach. Der Landkreis ist Träger des Gesundheitszentrums. Dem Aufsichtsrat gehören insgesamt neun Mitglieder an.

Aufsichtsrat B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst

Mit dem Erwerb der Geschäftsanteile der Gesellschaft durch den Landkreis wurde auch die Entsendung von Kreistagsmitgliedern neu geregelt. Nunmehr entsendet der Kreistag die Vertreter in den Aufsichtsrat. Entsendet werden: Christel Vogel (Fraktion CDU/FDP), Andreas Dittmann (Fraktion SPD-Grüne) und Kathrin Hinze (Fraktion DIE LINKE).

Änderungssatzung

Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

wurde geändert. Grund für die Änderung ist eine Novellierung des Brand- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Das hat zur Folge, dass zukünftig bis zu zwei stellvertretende Kreisbrandmeister zu berufen sind. Vorher gab es nur Abschnittsleiter und stellvertretende Abschnittsleiter. Letztere gibt es nunmehr nicht mehr. Die Satzung wurde dahingehend geändert (Satzungstext siehe Amtsblatt).

Änderung der Hauptsatzung des Landkreises

Hier gab es einige redaktionelle Änderungen, die notwendig waren, da der Landkreis unlängst seinen Eigenbetrieb „Institut für Kultur- und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ auflöste.

Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages

Geändert wurden insbesondere Regelungen und Fristen für Anträge der Kreistagsmitglieder und Fraktionen. Des Weiteren wurde eingefügt, dass die elektronischen Aufzeichnungen des Protokollführers nach Feststellung der Niederschrift zu löschen sind. Zudem hat jedes Kreistagsmitglied das Recht, die Aufzeichnungen

anzuhören.

Außerplanmäßige Auszahlung für die Umnutzung des Verwaltungsgebäudes Fischmarkt 2 in Zerbst/Anhalt

Der Kreistag gab 500.000 Euro frei, die für die Umnutzung des Gebäudes benötigt werden. Das ehemalige Verwaltungsgebäude des Kreises soll zum Hort für die Grundschule „An der Stadtmauer“ umfunktioniert werden. Um eine Betriebserlaubnis für den Hort erhalten zu können, sind Baumaßnahmen erforderlich. Das betrifft insbesondere Brandschutzmaßnahmen, Sanitär- und Fußbodenarbeiten sowie die Errichtung eines Spielplatzes und einer Umzäunung.

Der Landkreis ist per Gesetz dafür zuständig, den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kita- und Hortplatz umzusetzen. Die bisherigen Einrichtungen sind überbelegt und besitzen nur Ausnahmegenehmigungen. Die Hortanmeldungen werden auch in Zukunft konstant hoch sein, so dass eine neue Lösung her musste. Bis zum Sommer will der Landkreis die Umnutzung abgeschlossen haben. Dann können die Kinder an einem Standort, derzeit sind es

zwei, fachgerecht betreut werden.

Eigenmittel für Bauvorhaben im Industrie- und Filmmuseum

Im Industrie- und Filmmuseum Wolfen soll das Bauvorhaben „Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser“ realisiert werden. Das Projekt ist nach der Kulturerbe-ERFE-Richtlinie gelistet und somit für eine Förderung vorgesehen (das Mitteilungsblatt berichtete). Um den Termin zur Einreichung des Förderantrages (30.06.2018) einhalten zu können und damit eine Förderung zu sichern, muss der Landkreis im Vorfeld Planungsleistungen erbringen. Dafür werden finanzielle Eigenmittel in Höhe von 378.000 Euro benötigt. Mit dem Beschluss des Kreistages kann die Verwaltung nunmehr die Planungen angehen.

Keine Mehrheit fand ein Beschlussantrag von Daniel Roi (Fraktion AfD). Der Antrag hatte das Ziel, dass den Fraktionen des Kreistages das Recht eingeräumt wird, im Mitteilungsblatt des Landkreises halbseitige Beiträge zu kommunalpolitisch relevanten Themen zu veröffentlichen.

Verdienstmedaille für Joachim Schunke

Erstmals hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine Verdienstmedaille verliehen. Das hat der Kreis- und Finanzausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld auf Vorschlag von Landrat Uwe Schulze noch im alten Jahr beschlossen.

Joachim Schunke hat sich rege in die Entwicklung des Landkreises eingebracht. Von 2007 bis zum 31.03.2017 war er Aufsichtsratsmitglied der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, engagierte sich im Betriebsausschuss der „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“ und war im Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Kreistages tätig. Darüber hinaus war er bis 2014 im Aufsichtsrat der Depo-

nie Köthen GmbH aktiv und war Mitglied des Vergabeausschusses des Kreistages. In seiner Funktion als Bürgermeister der Ortschaft Greppin (Stadt Bitterfeld-Wolfen) hat Joachim Schunke sich in außerordentlicher Weise um die Entwicklung seines Heimatortes verdient gemacht und diesen 30 Jahre lang positiv geprägt. Das ist die zweitlängste Amtszeit in der Geschichte Greppins. Sein Wirken hat ihm von Seiten aller Parteien stets Respekt und bei den Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Greppin die Unterstützung gesichert. Diese lange Dienstzeit ist ein Indiz für andauernden politischen Erfolg in Greppin und nicht nachlassender Zuneigung der Bevölkerung zu „ihrem“

Bürgermeister, der sich stets als volksnah und als einer der ihren zeigte. Des Weiteren war Joachim Schunke eine treibende Kraft bei der Gründung und Bildung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und hat die Gebietsänderungsvereinbarung aktiv mitgestaltet. Zum 31. März 2017 hat der langjährige Ortsbürgermeister von der Freien Wählergemeinschaft alle seine Ämter niedergelegt. Für diesen Schritt hat er gesundheitliche Gründe angegeben. Er befindet sich nun im wohlverdienten Ruhestand.

Joachim Schunke wurde vor kurzem die Verdienstmedaille in Bronze überreicht. Veit Wolpert, Vorsitzender des Kreistages, sein Stellvertreter Klaus-Ari Gatter und Landrat Uwe Schulze überbrachten ihn die Medaille nebst Urkunde und Blumen.

Info:

2011 hat der Kreistag Anhalt-Bitterfeld die „Satzung über die Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“ nebst entsprechender Richtlinie beschlossen. Der Landkreis will damit natürliche und juristische Personen würdigen, die sich um das kommunalpolitische, soziale, kulturelle, sportliche oder wirtschaftliche Leben im Landkreis in besonderer Weise verdient gemacht oder durch ihr Wirken das Ansehen des Landkreises gemehrt haben.

Die Verdienstmedaille gibt es in folgenden Varianten:

- besondere Verdienste in Bronze
- hervorragende Verdienste in Silber



So sieht sie aus: Die Verdienstmedaille des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

- außergewöhnliche Verdienste in Gold
- besonders einzigartige Verdienste in Gold mit Eichellaub am Bande

Näheres regelt die Richtlinie, die man nebst Satzung auf der Internetseite des Landkreises findet.

Vorschlagsberechtigt sind der Landrat und der Vorsitzende des Kreistages. Mit Anregungen zur Verleihung der Verdienstmedaille kann sich jedermann schriftlich an die beiden Vorschlagsberechtigten wenden. Über die Verleihung entscheiden in nichtöffentlicher Sitzung der Kreis- und Finanzausschuss in Bronze und Silber und der Kreistag in Gold und Gold mit Eichenlaub am Bande. Über die Verleihung der Verdienstmedaille wird eine besondere Urkunde vom Landrat ausfertigt. Die Übergabe findet in feierlicher Form durch den Landrat statt. Die Verleihung wird im Amtsblatt des Landkreises öffentlich bekannt gemacht.



Vor Kurzem wurde Joachim Schunke (2.v.l.) mit der Verdienstmedaille des Landkreises in Bronze ausgezeichnet. Zu den Gratulanten gehörten Veit Wolpert, Vorsitzender des Kreistages (li.), sein Stellvertreter Klaus-Ari Gatter (2.v.r.) und Landrat Uwe Schulze.



Bei seinem Antrittsbesuch in Sachsen-Anhalt machte Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier (links) auch Station bei der FEV Dauerlaufprüfzentrum GmbH in Brehna (Stadt Sandersdorf-Brehna). Auf den Prüfständen in Brehna werden moderne Strategien zur Dauererprobung von Verbrennungsmotoren und Antriebssträngen angewandt.

Jugendschöffen gesucht!

Für die Amtsperiode 2018 bis 2023 werden Jugendschöffen für die Amtsgerichtsbezirke Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt) und Zerbst/Anhalt gesucht.

Das Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erarbeitet hierzu Vorschlagslisten.

Das Ehrenamt als Jugendschöffe kann nur von Deutschen ausgeübt werden.

In die Vorschlagslisten sind folgende Personen **nicht** aufzunehmen:

Personen, die nach Kenntnis der Gemeinde gemäß § 32 GVG zum Schöffenamtsamt unfähig sind, nämlich

- a) die infolge Richterspruchs die Fähigkeiten zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen,
- b) die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind oder
- c) gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Personen, die gemäß § 33 GVG aus persönlichen Gründen nicht zum Schöffenamtsamt berufen werden sollen, nämlich solche,

- a) die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
- b) die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
- c) die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
- d) die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind oder
- e) die in Vermögensverfall geraten sind.

Personen, die gemäß § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zum Schöffenamtsamt berufen werden sollen, nämlich

- a) der Bundespräsident,
- b) die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,

- c) Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können,
- d) Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
- e) Gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- f) Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Personen, die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Absatz 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 2007 (BGBl. Teil I Seite 162) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Absatz 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen, sind für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet.

Als Bewerbung reicht es aus, zwei Vordrucke auszufüllen und an den:

**Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
06352 Köthen (Anhalt)**

zu senden oder in einem unserer Bürgerbüros abzugeben.

Alle Unterlagen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Einsendeschluss der Bewerbungen ist der **6. April 2018**.

Grimm
Amtsleiter Jugendamt

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Auf dem Heidedorfriedhof der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum **01.04.2018** und **01.06.2018** jeweils eine befristete Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden als

Mitarbeiter/in Friedhofspflege – Saison –

zubesetzen. Die Befristung beträgt jeweils sechs Monate.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de

Stadt Köthen (Anhalt)



Stellenausschreibung

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Leiter/in Hoch- und Tiefbauamt

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.koethen-anhalt.de

Rad-Aktionstag zum Industrie- und Filmmuseum Wolfen am 15.04.2018

Mitte April, am 15.4.2018, heißt es wieder „Ab auf's Fahrrad!“. Dann führen zwei begleitete Radtouren zum Industrie- und Filmmuseum nach Wolfen, dem weltweit einzigen Industriemuseum, das die Herstellung von fotografischem Film dokumentiert. Der Tourismusverband Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. beteiligt sich mit diesem Rad-Aktionstag gemeinsam mit seinen Partnern am Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt, bei dem bekannte und unbekannte Zeugnisse der Industriegeschichte in Sachsen-Anhalt vorgestellt werden.

Die beiden Touren werden von versierten Gästeführern und begeisterten Radfahrern geleitet und führen, aus dem Norden und dem Süden kommend, durch die Bergbaufolgelandschaft Mitteldeutschlands zum Zielort, dem Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Die Teilnahme an den

Radtouren ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Am Zielort in Wolfen angekommen, werden zwischen 10 und 15 Uhr zu jeder vollen Stunde kostenfreie Führungen durch das Museum angeboten. Die Besucher erwartet ein interessanter Einblick in die Produktionsbedingungen in dem ältesten noch erhaltenen Gebäude aus der Gründungszeit der Filmfabrik Wolfen. Im Rahmen einer Museumsführung wird der Prozess der Filmherstellung lebendig vermittelt. Die Museumsmitarbeiter erzählen interessante Aspekte über die einst schwere Arbeit in den Dunkellräumen sowie über die Geschichte von AGFA und ORWO.

Außerdem erwartet die Besucher ein HAMMER-Erlebnistag. Denn FAHRRAD HAMMER stellt am Industrie- und Filmmuseum die Neuheiten für die bevorstehende Fahrradsaison vor und bietet unter anderem die Möglichkeit E-Bikes

zu testen. Zudem wird vor Ort die Möglichkeit bestehen, sich über die vielen verschiedenen Radrouten in Mitteldeutschland,

Ausflugstipps und die Industriegeschichte der Region zu informieren. Ein radlerfreundlicher Imbiss wird angeboten.

Tour 1 – Bergwitz (38 km)

Start: 8:30 Uhr, Bahnhof Bergwitz

Verlauf: Bergwitz - Gräfenhainichen - Gröberner See - Altjeßnitz - Wolfen

Tourenleitung: Gästeführerin Martina Wormuth (NaturRadKultour)

Tour 2 – Delitzsch (25 km)

Start: 9:15 Uhr Delitzsch, Unterer Bahnhof

Verlauf: Delitzsch – Bitterfeld – Wolfen

Gemeinsame Anfahrt mit der S-Bahn ab Leipzig Hbf möglich.

Treffpunkt 08:30 Uhr Leipzig Hbf., Servicepunkt, Querbahnsteig

Tourenleitung: Monika Micheel (ADFC Regionalverband Leipzig)

Weitere Informationen & Kontakt:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Neustraße 13 | 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 03491 / 40 26 10

info@anhalt-dessau-wittenberg.de | www.kohle-dampf-licht.de

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 20 Stunden/Woche als

**Museumsassistent/in
(Entgeltgruppe 5 TVöD)**

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen unterhält im Ortsteil Greppin einen Jugendclub mit offener Jugendarbeit und schreibt die Stelle der

**Sozialpädagogischen
Fachkraft m/w
offene Jugendarbeit**

zur befristeten Besetzung vom 01.04.2018 bis längstens 31.12.2018 aus.

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 8b TVöD (VKA).

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie unter www.bitterfeld-wolfen.de

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Öffentliche Stellenausschreibung

☒ mehr ...



Start Qualifizierungskurs für Existenzgründer in der Vorgründungsphase am 26. März 2018

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Wir beginnen am 26.03.2018, um 8:00 Uhr bei der UWP BOSSE - Martina Bosse in der Franzstraße 159 (Wagnerpassage), 06842 Dessau-Roßlau mit der Existenzgründungsqualifizierung in der Vorgründungsphase.

Die 60 h kostenlose Qualifizie-

rung wird an acht Tagen immer montags in der Zeit von 8:00 - 15:00 Uhr durchgeführt – mit den folgenden Lehrgangsinhalten:

- Unternehmerpersönlichkeit
- Gründungsvorbereitung
- Unternehmenskonzeption
- Finanzierung und Förderung
- soziale Absicherung
- Kalkulation u. Preisgestaltung
- Steuern und Finanzamt
- Gewerbe, Handwerksordnung, freie Berufe

Bei Interesse können Sie sich an den Standorten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst zu dem Thema „Existenzgründung und Qualifizierung“ informieren oder anmelden. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen

Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartner:

Projektleiterin:
Claudia Leier

Telefon: (03494) 638366

E-Mail:

ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Andresenstraße 1a

06766 Bitterfeld-Wolfen

(OT Wolfen)

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 5. April 2018 findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finan-

zierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Tag der Kriminalitätsoffer: WEISSER RING rückt Internetkriminalität in den Fokus

Am Mittwoch, dem 21.03.2018, in der Zeit von 15.30 bis ca. 17.00 Uhr, findet in Sandersdorf-Brehna, OT Sandersdorf, Am Sportzentrum 19, Paul-Othma-Haus eine Veranstaltung des WEISSEN RINGS über Onlinekriminalität sowie die Auswirkungen von Cybercrime auf die Opfer statt.

Als Referenten konnte der Innenminister von Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht, gewonnen werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Das Internet bietet viele Vorteile und ist aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Allerdings kann man im Netz auch zum Opfer werden, egal ob jung oder alt. Darauf macht der WEISSE RING am Tag der Kriminalitätsoffer am 22. März aufmerksam.

Laut einer repräsentativen Untersuchung des Digitalverbandes Bitkom ist bereits fast jeder zweite deutsche Internetnutzer (49 Prozent) schon zum Opfer von Internetkriminalität geworden. Die Maschen der Täter, die im Netz ihre Identität verschleiern können, sind vielseitig: Sie infizieren beispielsweise Computer mit Schadprogrammen, betrügen

bei Online-Geschäften, greifen Bankdaten ab oder bedrohen und erpressen mit hochgeladenen Bildern und Videos. Durch die weltweiten Vernetzungsmöglichkeiten des Internets müssen sich die Täter für ihre Tat gar nicht in Deutschland befinden. Fast die Hälfte aller von Internetkriminalität Betroffenen trägt der Bitkom-Studie zufolge finanziellen Schaden davon. Sie müssen beispielsweise teure Reparaturdienste oder Rechtsberatungen zahlen. Nicht vergessen werden dürfen die psychischen Belastungen, unter denen Opfer leiden. Betroffene fühlen sich machtlos und Tätern schutzlos ausgeliefert. Häufig werden sie mehrfach zu Opfern, da Täter kompromittierendes und erpresserisches Material nicht löschen, sondern es stattdessen immer wieder verwenden. Dazu kommt bei vielen die Scham, überhaupt auf einen Online-Betrüger hereingefallen zu sein. Auch Resignation spielt eine Rolle. Weil Betroffene denken, dass die Täter sowieso nicht ermittelt werden könnten, erstatten sie keine Anzeige.

Der WEISSE RING möchte Betroffene ermutigen, sich Hilfe zu holen: beispielsweise bei Vertrauenspersonen, bei der Polizei – und natürlich beim WEISSEN RING.

Wer möchte ehrenamtlicher Schöffe werden?

Gesucht werden in der Stadt Köthen (Anhalt), bestehend aus den Ortsteilen Köthen, Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Löbnitz an der Linde, Merzien, Porst und Zehringen, für die Amtszeit von 2019 bis 2023 ehrenamtliche Schöffen.

Der Bewerber bzw. die Bewerberin sollte in einem der genannten Ortsteile wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 Jahre alt sein aber das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Neben den formalen Kriterien sollen die Bewerber aber auch bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen. Das Amt des Schöffen setzt unmittelbar soziale Kompetenz, eine gewisse Lebenserfahrung, Unparteilichkeit/Unvoreingenommenheit,

gute Urteilsfähigkeit und Selbstständigkeit voraus. Weiterhin sind geistige Beweglichkeit und Interesse sich weiter zu bilden von Vorteil sowie die körperliche Eignung, um den Sitzungsdienst absolvieren zu können.

Wer sich für das Schöffennam in Erwachsenenstrafsachen bewerben möchte, kann sich das Bewerbungsformular auf der Internetseite der Stadt Köthen (Anhalt), unter www.koethen-anhalt.de, herunterladen oder es persönlich in der Einwohnermeldeabteilung der Stadt Köthen (Anhalt), Wallstraße 1-5, Zimmer 108 erhalten. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Mikolay per Email c.mikolay@koethen-stadt.de oder telefonisch unter 03496/425-340 gern zur Verfügung.

Die Bewerbung sollte bis spätestens zum 31.03.2018 auf einem der genannten Wege eingegangen sein.

Im Köthener Schloss aufgenommene Doppel-DVD „Midori plays Bach“ im Verkauf

Eine ganz besondere Doppel-DVD ist seit kurzem in der Tourist-Information im Köthener Schloss sowie in der Verkaufskasse im Halleschen Turm erhältlich: „Midori plays Bach – Sonatas and Partitas for Solo Violin“. Diese sechs Stücke umfassenden Sonaten und Partiten für die unbegleitete Violine werden hier mit Midori Goto nicht nur von einer der berühmtesten Violinistinnen der Welt eingespielt, sondern sie wählte als Ort der Aufnahme auch das Schloss in Köthen, denn hier hat Johann Sebastian Bach diese Werke auch geschrieben.

Eingefangen hat das brillante Ton- und Bilderlebnis die Leip-

ziger Accentus Music GmbH im August 2016 und trotz damals bereits laufender Arbeiten im Schloss ein einzigartiges Dokument geschaffen. Für Midori Goto war es essentiell, hier in Köthen aufzunehmen, ging es ihr doch darum, den Klang dieser Stücke an ihrem Entstehungsort zu erleben. Die auch für das japanische Fernsehen produzierten und mit großem Erfolg ausgestrahlten Aufnahmen sind als Doppel-DVD nicht nur für Klassikliebhaber interessant, sondern auch für Besucher der Stadt, Lokalpatrioten oder natürlich auch als Geschenk. Der Preis beträgt 29,99 Euro.

Wahlversammlung der Kreisjägerschaft Köthen

Am Sonnabend, den 21. April 2018, führt die Kreisjägerschaft Köthen ihre jährliche Hauptversammlung im Schützenhaus des Schießstandes „Baggerkiete Köthen“ durch.

Bevor ab 13.00 Uhr die Versammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes und einem Vortrag über allgemeine Jagdrechtsfragen sowie den Stand der aktuellen Rechtslage zur Pflichtversicherung der Jagdpächter in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft stattfindet, wird allerhand Abwechslung geboten. Ab 8.00 Uhr können die noch nicht durch die Hegeringe eingesammelten Trophäen für die traditionell ab ca. 11.30 Uhr geöffnete Hageschau abgegeben werden. Ab 10.00 Uhr findet das Schießen um den „KK-Pokal der

Kreisjägerschaft Köthen“ statt. Parallel können auch die anderen Stände für ein kostenloses Probeschießen genutzt werden. Gegen den Hunger gibt es wieder Deftiges aus der Feldküche vom „Wilddieb aus Aken“.



AOK: Nur aktuelle Gesundheitskarte benutzen

Die AOK Sachsen-Anhalt bittet ihre Versicherten, beim nächsten Arztbesuch nur die aktuelle Gesundheitskarte vorzulegen. Die neueste Generation ist an dem Vermerk „G2“ rechts oben auf der Karte zu erkennen. Das Alter der Karte lässt sich zusätzlich an der Kennnummer auf der Rückseite ablesen. Hier sind die letzten sieben Ziffern maßgeblich. Die Karte mit dem jeweils höheren Ziffernwert ist die neuere. Mit älteren Karten sind in den Arztpraxen nicht

mehr alle Funktionen nutzbar bzw. können diese zum Teil nicht mehr gelesen werden. Allen AOK-Versicherten sind spätestens Ende 2017 Karten der neuesten Generation zugesandt worden.

Versicherte, die noch nicht über eine G2-Karte verfügen, sollten sich unter der kostenlosen Service-Nummer 0800-2265726 oder in einem Kundencenter melden. Dort können auch veraltete G1-Karten abgegeben werden.

**Nächste Erscheinungstermine: 23.03.2018 und
06.04.2018**

**Redaktionsschlussstermine: 09.03.2018 und
23.03.2018**

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

Tel. 03493 33830 | service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de



Auswahl der Bildungsangebote März/April 2018

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Anhaltische Karrieren im russischen Reich; Diavortrag	WB1.00.000	1x	14.03. (Mi.)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Capoeira - Angola = tänzerischer Kampfsport	WB3.02.701	10x	ab 8 TN	18:00	84,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.06.410	10x	15.03. (Do.)	09:30	60,00 €	Wolfen
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.06.210	10x	05.04. (Do.)	17:30	60,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs (mit Vorkenntnissen)	WB4.06.104	10x	22.03. (Do.)	18:00	55,00 €	Bitterfeld
Spanisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.22.056	10x	04.04. (Mi.)	16:45	60,00 €	Bitterfeld
Endlich das Tablet im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	WB5.01.950	2x	13.03. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Die Welt der Bildbearbeitung (Teil 1)	WB5.01.611	4x	14.03. (Mi.)	09:00	36,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt (ausländische Studierende stellen ihre Heimat vor)	WK1.10.011	1x	14.03. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt (ausländische Studierende stellen ihre Heimat vor)	WK1.10.012	1x	28.03. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Autogenes Training mit Klangschalen (Aufbaukurs)	WK3.01.101	8x	13.03. (Di.)	17:30	56,00 €	Köthen
Autogenes Training mit Klangschalen am Vormittag	WK3.01.104	8x	06.04. (Fr.)	09:30	56,00 €	Köthen
Englisch Anfängerkurs A1 (Abendkurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.06.000	12x	19.03. (Mo.)	18:30	72,00 €	Köthen
Englisch Anfängerkurs A1 (Vormittagskurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.06.800	10x	19.03. (Mo.)	09:30	60,00 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischung	WK4.06.300	12x	20.03. (Di.)	18:15	72,00 €	Köthen
Arabisch Anfängerkurs A1 (Abendkurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.01.000	12x	15.03. (Do.)	18:30	72,00 €	Köthen
Spanisch A2 Auffrischung	WK4.22.200	10x	26.03. (Mo.)	18:00	60,00 €	Köthen
CCK: monatliche Computersprechstunde mit Tipps und Tricks	WK5.01.104	1x	13.04. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Tablets, iPhones, Smartphones, Apps... - endlich im Griff haben!	WK5.01.117	2x	20.04. (Fr.)	17:30	18,00 €	Köthen
Mathematik II für Studierende techn. Fachrichtungen (studienbegleitend)	WK6.08.020	10x	23.04. (Mo.)	18:00	42,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Sicher im Straßenverkehr: Die Rettungsgasse - Platz, um Leben zu retten!	WZ1.05.601	Vortrag	21.03. (Mi.)	17:30	frei	Zerbst
PRO-VEREIN - für NEUE Vorstände: GL Vereins-, -Buchführungs-, Steuerrech	WZ1.05.200	1x	10.04. (Di.)	18:00	10,00 €	Zerbst
Witwen- und Witwerrente - Zugangsvoraussetzungen und Berechnungen	WZ1.05.020	1x	19.04. (Do.)	0:00	5,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	WZ2.00.011	8x	12.04. (Do.)	18:15	60,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	WZ2.05.011	5x	21.03. (Mi.)	18:00	41,30 €	Zerbst
Übersäuerung - die schleichende Gefahr für den Körper	WZ3.07.230	Vortrag	10.04. (Di.)	18:00	6,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	WZ3.07.002	1x	19.03. (Mo.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Deutsch lernen im Integrationskurs (Aufbaukurs Abschnitt 2)	WZ7.01.205	20x	03.04. (Di.)	08:30	195,00 €	Zerbst
Deutsch lernen im Integrationskurs (Basiskurs Abschnitt 1)	WZ7.01.301	20x	03.04. (Di.)	08:30	195,00 €	Zerbst
MS Office 2010 - Alles für den Büroalltag	WZ5.04.001	8x	13.03. (Di.)	18:00	66,00 €	Zerbst
Vielfalt des Internet - Vertiefungskurs (für die reiferen Jahrgänge)	WZ5.01.704	3x	10.03. (Di.)	08:30	33,00 €	Zerbst
Online Shoppen - erfolgreich im Internet Kaufen und Verkaufen!	WZ2.11.040	1x	17.03. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
Mein erstes Fotobuch!	WZ5.01.700	5x	04.04. (Mi.)	09:00	41,30 €	Zerbst
Digitale Bilder verwalten und bearbeiten	WZ2.11.011	3x	12.04. (Do.)	18:15	27,00 €	Zerbst
Schutz vor Spam-E-Mails - Strategien gegen den E-Mail-Müll	WZ5.01.230	1x	11.04. (Mi.)	19:00	10,00 €	Zerbst
E-Mail-Marketing: Chancen & Risiken für Unternehmer	WZ5.01.230	1x	12.04. (Do.)	19:00	10,00 €	Zerbst
Senioren treffen sich bei Facebook	WZ2.11.010	1x	14.04. (Sa.)	9:00	18,00 €	Zerbst

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.

Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).

Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 26.02.2018

Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Vortrag „Anpassungsverhalten des Bibers an niedrige Wasserstände im Auengebiet von Elbe und Mulde“

Am Mittwoch, den 21. März 2018, um 18 Uhr hält Karl-Andreas Nitsche einen Fachvortrag zum „Anpassungsverhalten des Bibers an niedrige Wasserstände im Auengebiet von Elbe und Mulde“ im Kreismuseum Bitterfeld. Der Naturschützer und Biberspezialist beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit dem wasserliebenden Nagetier und kennt die hiesigen Bestände sowie deren Lebensweise und Besonderheiten genau.

Biber brauchen Gewässer um artgerecht zu leben. Doch wie kommt unser größtes einheimisches Nagetier mit veränderten Umweltbedingungen zurecht? Seit 1976 hat Karl-Andreas Nitsche kontinuierlich die Biber-Reviere in und um Dessau beobachtet. In den letzten Jahren sind zunehmend die Austrocknung von Flutrinnen

und Altwässern und ein sehr niedriger Wasserstand in den Auengebieten festzustellen. Ursache dafür ist der sinkende Grundwasserspiegel der Elbe. Aber auch in anderen europäischen Bibergebieten (z. B. in Russland und in Holland) ist das Absinken des Grundwasserspiegels zu beobachten. Das Verhalten und Anpassungsreaktionen der Biber auf diese sinkenden Wasserstände werden in Bildern gezeigt und erklärt (Anlegen von Kanälen, Ausbaggern der Gewässer durch die Biber, Abdecken der Eingänge zum Bau). Folgeerscheinungen, wie zunehmende Revierdichte und innerartliche Konkurrenz, Abwanderung und Nahrungsmangel werden dargestellt.

Der Eintritt beträgt 2,50 € bzw. 1,50 € ermäßigt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



**21. März 2018
18.00 Uhr**

Anpassungsverhalten des Bibers an niedrige Wasserstände im Auengebiet von Elbe und Mulde

**Fachvortrag von Karl-Andreas Nitsche, Dessau
Naturschützer & Biberbetreuer**

Kreismuseum Bitterfeld | Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
21. Bismarck-Platz | 06709 Bitterfeld-Roßlau
Telefon: 03494 14011-113 | Fax: 03494 14011-114 | info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-16 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr, Montag & Dienstag geschlossen
Eintritt: 2,50 € | Ermäßigt: 1,50 €



Osterferienprogramm 2-Tage-Intensivkurs „fotografieren statt knipsen“ im Industrie- und Filmmuseum Wolfen



Wir laden Jugendliche und Erwachsene in den Osterferien ein, an einem 2-Tage-Intensivkurs zur analogen Fotografie unter Begleitung des Fotografen Maik Fabian teilzunehmen.

Tag 1: - theoretische Wissensvermittlung zur Einstellung von Blende, Schärfe und Belichtungszeit an einer Praktika
- Fotografieren mit einer Praktika

Tag 2: - Entwickeln des Films in der Dunkelkammer

Wann: 27. und 28. März 2018

Dauer: 2-Tages-Workshop (Einzeltagsbuchung nicht möglich)
jeweils 9 bis 16 Uhr (incl. 1 Stunde Mittagspause mit Selbstversorgung)

Wer: Fotointeressierte von 12 bis 70 Jahre

Eintritt: 5,00/2,50 Euro (pro Tag)

Material: 3,00 Euro (Tag 1) und 5,00 Euro (Tag 2)

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter 03494 / 63 64 46 oder an info@ifm-wolfen.de möglich.

Filme wiederentdeckt

Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Stadtwerke Wolfen

AUTOMÄRCHEN

am Mittwoch, den 21. März
2018 - 18:30 Uhr

Industrie- und Filmmuseum
Wolfen

Chemiepark, Areal A,
Bunsenstr. 4, 06766 Wolfen,
Tel.: 03494/636446
Leitung: Paul Werner Wagner,
Kulturhistoriker, Berlin

Automärchen (DEFA 1983, OR-
WOCOLOR, 98 min)

Regie: Erwin Stranka; Szenarium:
Erwin Stranka; Kamera: Helmut
Bergmann; Musik: Karl-Ernst Sas-
se; Darsteller: Kurt Böwe, Michèle
Marian, Roman Kaminski, Ma-
rylu Poolmann, Horst Weinheimer,
Angela Brunner, Barbara Dittus,
Alfred Struwe, Fred Delmare
Ein „Automärchen“ in drei Epi-
soden: Ein biederer Buchhalter
entdeckt nach dem Angeln eine
bezaubernde Waldfee (Michèle
Marian) im Kofferraum seines
Trabis. Als Beifahrerin, die schnel-
le Autos liebt, verführt sie ihn zu

viel zu schnellem Fahren und zu
waghalsigen Überholmanövern.
Mit 173 Sachen wird der Trabi von
der Polizei gestoppt. Mit Faust-
Zitaten überredet eine schwarze
Katze in der zweiten Geschichte
den leitenden Angestellten Herrn
Neumann (Horst Weinheimer),
seine Seele für einen repräsentati-
ven Straßenkreuzer zu verkaufen.
Doch der unstillbare Benzindurst
des schicken Gefährts sprengt den
finanziellen Rahmen Neumanns
und lässt ihn immer herzloser ge-
gen die Seinen werden. Zu guter
Letzt begegnet Kalle Sengebusch
(Kurt Böwe), der Chef der Auto-
werkstatt, die den Rahmen für den
Film bildet, nach einer Panne mit
seinem Wartburg einem Mann,
der sich als „Automobilunglück“
vorstellt. Er kann sich nicht nur
in andere Personen verwandeln, er
kann vor allem die Unfälle in der
Region detailliert voraussagen ...
Der Autokult in der DDR wird
mit Groteske, Satire und Klamauf
auf die Schippe genommen. Das
Zeitkolorit und die Riege pro-

minenter Darsteller, allen voran
Kurt Böwe in einer Doppelrolle,
machen „Automärchen“ zu einem
unterhaltsamen Lustspiel aus je-
ner Zeit, als Autos Mangelware
waren.

PROGRAMM

18:30

Begrüßung: Horst Kühn, Vorsit-
zender Industrie- und Filmmuse-
um Wolfen e.V.

Einführung und Moderation: Paul
Werner Wagner
Filmvorführung:

Automärchen

anschließend Filmgespräch mit
der Schauspielerin MICHÈLE
MARIAN

Michèle Marian wurde 1963 in
Berlin (DDR) geboren. Ihr Vater
ist der Schauspieler, Autor und
Regisseur Edwin Marian („Mich
dürstet“, „Fünf Patronenhülsen“),
der an der Berliner Volksbühne
engagiert war und seine Tochter
schon frühzeitig mit ins Thea-
ter nahm. Mit fünfzehn Jahren
hatte Michèle ihren ersten Fern-
sehauftritt. Ihre Ausbildung zur

Hebamme brach sie ab, um sich
ganz auf ihre Schachspielkarriere
zu konzentrieren. Von 1978 bis
1981 studierte sie an der Hoch-
schule für Schauspielkunst „Ernst
Busch“ in Berlin. Sie wirkte bis
1990 in zahlreichen DEFA- und
DDR-Fernsehfällen mit. Auch
nach der Wende konnte man sie
in zahlreichen Rollen in Fernseh-
filmen sehen.

Im Anschluss besteht die Mög-
lichkeit, Gespräche im kleinen
Kreis beim Imbiss fortzusetzen.

Wenn Sie an dieser Veranstaltung
teilnehmen wollen, bitten wir Sie,
sich verbindlich anzumelden. (per
Email unter: info@ifm-wolfen.de
oder telefonisch 03494-636446).
Bitte benachrichtigen Sie uns,
wenn Ihnen trotz Ihrer Anmel-
dung eine Teilnahme unmöglich
wird, da sonst Ausfallgebühren
entstehen. **Wir verschicken keine
Anmeldebestätigungen!**

Die Teilnahmegebühr für diese
Veranstaltung beträgt 7,00 € und
wird vor Beginn der Veranstaltung
entgegengenommen.

SwingBell's - Sing, Sing, S(w)ing -

248. Galeriekonzert in der Galerie am Ratswall -

... tauchen Sie mit uns in die Welt des Swing der 30er und 40er Jahre ...

„Drei charmante Ladies mit unverwechselbaren Stim- men“

Die 30er und 40er Jahre wa-
ren eine bewegte Zeit. Die
Swing-Musik spiegelt diese
Zeit wider und zieht
Alt und Jung noch
immer in ihren Bann.
Die Swing-Welle er-
fasste sehr schnell
viele Teile von Euro-
pa.
Das Ensemble Swing
Bell's, drei bezau-
bernde, schwung-
volle Ladies mit un-
verwechselbaren
Stimmen, haben sich
dieser Zeit verschrie-
ben. In ihrem musi-
kalischen Programm
„Sing, Sing, S(w)ing“
werden zudem auch

moderne Titel wie „I Will
Survive“ oder „Walk Like An
Egyptian“ charmant in das
Swing-Gewand verpackt.
Musikalisch spannen sie ei-
nen Bogen von den Songs

der Andrews Sisters der 40-er
Jahre (Rum And Coca-Cola,
Bay Mir Bistu Scheyn etc.)
über Jazz/ Soul und Musical
Songs bis hin zu modernen
Popsongs (u.a. „I Will Survi-

ve“, „Crazy In Love“, „Halle-
luja“), die sie fast alle in ent-
sprechenden Arrangements
präsentieren.

Die SwingBell's bringen
Schwung und Lebensfreude
direkt ins Publikum
- Gute Laune und
Mitswingen garan-
tiert.

Veranstaltungsort:
Galerie am Ratswall,
Ratswall 22
in Bitterfeld
Veranstaltungs-
datum:

**Mittwoch,
28. März 2018,
um 19 Uhr**

Vorverkauf:
Telefon:
03493 / 22672
Eintrittspreis:
12,50 €



Cornelia Drese - Mezzo, Elisabeth Markstein - Alt, Sonja Schauer - Sopran.

Foto: Fotoagentur Neunzehn77

Martin Schuster
Malerei und Graphik

Galerie am Ratswall

Disco Apocalyptic



Eröffnung: Dienstag, 13. März 2018, 19 Uhr
Ausstellung: 14. März - 29. April 2018

Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
des Landes Sachsen-Anhalt

Abb. Lichtung II, 160 x 200cm, Öl/Acryl/Lwd., 2017

Veranstaltungen des Vereins

„Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 - 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00-17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik, nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum;

Freitag 9:00 - 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211.

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 12.03.2018 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich. Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking **03494/31054, 24 Stunden – 7 Tage die Woche** erreichbar!

Osterprogramm 2018 im HAUS AM SEE

Wir laden ein zum kreativen Basteln und Gestalten beim **Osterbasteln am Sonntag, 25.03.18, von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

In den Osterferien täglich 10.00 - 16.00 Uhr

- 26.03. Osterkörbchen aus Peddigrohr flechten
- 27.03. Baumscheiben gestalten
- 28.03. Acryleier mit Seidenpapier u. Serviettentechnik gestalten
- 29.03. Brandmalerei und Schmuckkästchen

Karfreitag bis Ostermontag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, aber kein Kreativprogramm.

Am Ostersonntag öffnen wir bereits um 11.00 Uhr.

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de



Wir sind eine
Einrichtung des
Umweltamtes des
Landkreises
Anhalt-Bitterfeld.

BbS Anhalt-Bitterfeld
traditionsbewusst und modern

Markt der Möglichkeiten

Informiert Euch über die Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung in den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld.

BbS ABI
traditionsbewusst und modern

am: Mittwoch, 14. März 2018
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Standort Bitterfeld:
Friedrichstraße 2
06748 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 03493/305810
Fax: 03493/305819

Standort Wolfen:
Hauptstraße 7
06756 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 03494/636800
Fax: 03494/636811

am: Samstag, 17. März 2018
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Standort Köthen:
Bredowweg 4
06366 Köthen
Tel: 03496/212887
Fax: 03496/216870

Auch unsere Bildungspartner aus Industrie, Handwerk und den Behörden stehen Euch für Fragen zur Verfügung.

Berufsbildende Schulen Anhalt-Bitterfeld
Homepage: <http://bbsabi.de> E-Mail: kontakt@bbsabi.de

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

März 2018

Sonntag, 11.03.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Frühlingsfest der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
 VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Donnerstag, 15.03.2018, 9:30 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Freitag, 16.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
 Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
 Kartenverkauf nur im Halleschen Turm, Telefon: 03496 405775
 Kinder und Erwachsene: 7 Euro, Erzieher frei

17./18.03.2018 Äußerer Schlosshof: Ostermarkt
 Verkauf von regionalen und überregionalen Produkten, verschiedene Händler, Handwerker und Kunstgewerbe

Sonntag, 18.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
 Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
 Kartenverkauf im Ludwigsgymnasium
 Kinder: 7 Euro, Erwachsene: 10 Euro

Samstag, 24.03.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Katrin Weber „solo“ in Begleitung von Rainer Vothel
 VVK: 32 Euro

Samstag, 31.03.2018, ab 15 Uhr, Schlossgelände
Osterspaß für die ganze Familie und Osterfeuer
 Inklusive Lampionumzug und Osterfeuer ab ca. 19 Uhr

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen
 Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
 Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75

Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
 Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

Samstag, 31.03.2018, 17 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Häschenschule mit der Theatergruppe Märchenhaft
 Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

April 2018

Sonntag, 01.04.2018, 11 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Kindermatinée – Puppenspiel „Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“
 Mit dem Theater im Globus Leipzig
 Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

Samstag, 07.04.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Zauber der Travestie – das Original“
20 Jahre Jubiläumstour
 Ausverkauft!

Samstag, 21.04.2018, 16 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
Dorit Gäbler präsentiert: „Mein Kessel Buntes“
 VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro

26./27.04.2018 Innenstadt
12. Köthener Gartenschau und Autopräsentation

Samstag, 28.04.2018, 20:15 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
„Nocturne“ – Musikschule Köthen

Montag, 30.04.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Die Gedanken haben frei“ – Kabarett mit der Magdeburger Zwickmühle
 VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

4. Köthener Ostermarkt
17.-18.03.2018
 10 - 17 Uhr
Schloss Köthen
 traditionelle Handwerkskunst, Kunstgewerbe, Osterartikel und vieles mehr von Floristik über Korbwaren, Kinderkleidung bis hin zu Schmuck und Spezialitäten plus kulinarische Köstlichkeiten

Schneeweißchen und Rosenrot
 Kindertanzrevue zur Osterzeit
 präsentiert von der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
 im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
 für Kitas und Grundschulen
15.3.18 9.30 Uhr
16.3.18 10.00 Uhr
 Kartensprei: Kinder 7,00 Euro
 Erwachsene: 7,00 Euro
 Erzieher frei
Familienveranstaltung
18.3.18 16.00 Uhr
 Kartensprei: Kinder 7,00 Euro
 Erwachsene: 10,00 Euro
 Kartenbestellungen unter: Tel. 03496 405775, 70099260

SAMMELBÖRSE
18. März 2018
10 - 14 Uhr
im Antikgasthof „Stern“
im Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf
OT Friedersdorf



Veranstalter: Bitterfelder Briefmarkenfreunde

DIE GROBE
Ü30
PARTY

HERVORRAGENDES
VOLKSKUNSTKOLLEKTIV
TÄNZCHENTEE
LIVE

MIT
PARTYDJ

SPORT & KULTURZENTRUM
WEIßANDT-GÖLZAU
SA. 31.03.18

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen Veranstaltungen



Sonntag, 08.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063

„Kaffee im Takt“

Tanz für Jung und Alt mit „Frank Peters“.
 Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Sonntag, 15.04.2018, 10:00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen „Rumpelstilzchen“

Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Marionettentheater Dombrowsky.
 Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Samstag, 21.04.2018, 17:00 Uhr, Großer Saal

„Frühjahrskonzert“

der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen
 Eintritt: frei

Freitag, 11.05.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal

„Die lustigen Musikanten – unterwegs“

Präsentiert von Marianne & Michael, mit dabei Mara Kayser und Ronny Weiland.
 Eintritt: 44,00 €; 39,60 €; 37,00 €

Samstag, 12.05.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal

Hans Joachim Heist „Noch'n Gedicht“

Der große Heinz-Erhardt-Abend.
 Eintritt: 28,60 €; 25,50 € und 22,00 €

Sonntag, 10.06.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal

Katrin Weber „Nicht zu fassen!“

Katrin Weber in altbewährter Begleitung von Rainer Voithel.
 Eintritt: 34,50 €; 31,00 € und 28,00 €

Freitag, 24.08.2018, 20:00 Uhr, Vorplatz

Open-Air-Konzert der Big Band Wolfen e.V.

Eintritt: Frei

Sonntag, 09.09.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063

„Kaffee im Takt“

Tanz für Jung und Alt mit „Kirschi“.

Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Samstag, 15.09.2018, 21:00 Uhr, Wandelhalle

„Wolfen tanzt“

Ü30-Party mit den DJ's Stephen und Mike.

Die besten Hits der 80er, 90er und Charts.

VORVERKAUF AB 21.08.2018!

Eintritt: 9,00 € im Vorverkauf und 11,00 € an der Abendkasse

Sonntag, 16.09.2018, 10:00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen „Das tapfere Schneiderlein“

Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater WiWo.
 Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Freitag, 28.09.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal

Dr. Mark Benecke – „Body Farm“

Knoxville - Der ungewöhnlichste Friedhof der Welt liegt in Knoxville, Tennessee. Der Kölner Kriminal-Biologe Mark Benecke hält in dieser weltweit einmaligen Forschungseinrichtung einmal im Jahr einen Kurs ab – für die Agenten des FBI.

NUR NOCH RESTKARTEN!

Eintritt: 24,20 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr • Mi. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 - 12.00 Uhr • Montag geschlossen! www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Töpferei in Kämeritz öffnet ihre Türen

Am 10. und 11. März 2018 öffnet die Töpferei von Detlef Leps in Kämeritz (Stadt Zerbst/Anhalt) ihre Türen. In der Zeit von jeweils 10 bis 18 Uhr können Interessierte hinter die Kulissen schauen. Das ist übrigens in ganz Deutschland so, denn an diesen Tagen findet traditionell der „Tag der offenen Töpferei“ statt.

Unter dem Motto „Ver-Blauen wagen“ lädt Detlef Leps alle Keramikinteressierten recht herzlich ein. Neben dem vielseitigen Angebot an Geschirr – mit der speziellen blauen

Inselglasur – gibt es neue Stücke aus den ersten Bränden des Jahres. Der Inhaber gibt einen Einblick in die Herstellung der Glasur und demonstriert die „Jäkel“-Technik. Für Mutige ist das Drehen an der Töpferscheibe möglich. Gegen eine kleine Pauschale werden Stücke gebrannt, die noch vor Ostern abgeholt werden können. Ein kleines Kaffee- und Kuchenangebot rundet den Tag in der Elbaue ab.

Töpferei Leps, Barbyer Str. 9, Kämeritz (Stadt Zerbst/Anhalt)

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:

0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen:

0151 / 55 16 47 76

Orthodoxe Gesänge und Volkslieder

„Heiliger Wladimir“

Moskauer Männerchor



Di., 13.03.2018, 10:00 Uhr

St. Elisabeth Köthen

Eintritt ist frei, um eine Spende für die humanitäre Unterstützung des Moskauer Kinderkrankenhauses wird gebeten
Deutsch - Russländische Gesellschaft, Tel.: 03491 406318

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im März 2018



09.03.2018	18:00 Uhr	„Voll auf Musik“ Liederabend	Aula Gymnasium Weinberg
09.03.2018	19:00 Uhr	Versammlung der Marinekameradschaft mit Vortrag auch für Gäste	„Gildehaus“, Breite
09.03.2018	19:00 Uhr	Multimediaavortrag 15 Jahre Förderverein Schloss Zerbst Veranstaltung im Rahmen der Zerbster Kulturfesttage	Stadthalle Fasch-Saal
10.03.2018	14:00 Uhr	„Vom Reithaus zur Stadthalle“ Vortrag zur Geschichte und Führung durch ein Barockambiente, anschließend Kaffeeveranstaltung im Rahmen der Zerbster Kulturfesttage	Stadthalle
10.03.2018	15:00 Uhr	Konzert der Lehrer der Musikschule „J.F. Fasch“	Aula Francisceum
11.03.2018	14:00 Uhr	25 Jahre Int. Förderverein „Katharina II.“ e.V. ein Vortrag von Johanna Lüdecke von 14:00 – 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen	Stadthalle Katharina-Saal
13.03.2018	13:00 Uhr	Frauentag Maxi Arland & De Martha	Kulturhaus Garitz
14.03.2018	19:30 Uhr	Classic-Gitarren-Konzert mit Roberto Legnani	Stadthalle, Fasch-Saal
15.03.2018	16:00 Uhr*	„Frühlingserwachen“ Schulkonzert der Astrid-Lindgren-Grundschule	Stadthalle Katharina-Saal
16.03.2018 *	17:30 Uhr	Vegane Ernährung	Umweltzentrum Ronney
16.03.2018	19:00 Uhr	Präsentation der DVD zum „Zerbster Prozessionsspiel“	Saal des Rathauses
17.03.2018	15:00 Uhr	Singen im Alumnatskorridor	Alumnatskorridor Gymnasium
17.03.2018	18.30 Uhr	„Aber er war Zerbster, und behielt seine Gefühle für sich... Manfred Bieler – einer der wichtigsten dt. Schriftsteller seiner Generation“, ein literarisch filmischer Abend, gestaltet von Prof. Hans Rüdiger Schwab	Essenzen-Fabrik
18.03.2018	15:00 Uhr	Finissage und Museums-Café	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
20.03.2018*	19:00 Uhr	Multivisionsshow „Der lange Ritt-7 Jahre unterwegs in Amerika, Kanada und Alaska“	Sporthalle Güterglück
21.03.2018	16:00 Uhr	Lauf in den Frühling Anmeldung: HansGueth@telecolumbus.net	Stadthalle Zerbst/Anhalt

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information,
Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

An alle Leseratten!

„Das Buchdorf liest“

Am 15. März wird die Leipziger Buchmesse 2018 eröffnet. Die **Leipziger Buchmesse** und ihr **Lese fest „Leipzig liest“** sind das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche.

Und wer beim Lese fest „Leipzig liest“ nicht dabei sein kann, der kommt am **15. März 2018, ab 16:00 Uhr** in das **Buchdorf nach Mühlbeck** in das **Goitzschecafé „KaffeeSatz“, Dorfplatz 21** zum Lese fest **„Das Buchdorf liest“**.

Mitmachen kann jeder, der lesen kann. Oder Sie hören einfach nur zu.

Anmeldungen zum Lesen bitte unter Tel. 03493 – 401 594 !

Die Organisatoren

Wahlkreisbüro Dagmar Zoschke und Autorin Marion Lange



25. ZERBSTER FRÜHLINGSBALL
Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt
SAMSTAG 07.04.2018
EINLASS: 18.30 UHR BEGINN: 19.30 UHR
www.tanzclub-zerbst.de

Benedetto Ferruggia & Claudia Köhler
Mehrfache Deutsche Meister, Europameister & Weltmeister

Grün-Gold-Club Bremen e.V.
8facher Lateininformations-Weltmeister

TANZSPORT DEUTSCHLAND
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT SACHSEN-ANHALT



Ambulanter
Hospizdienst
Wolfen e.V.

BENEFIZKONZERT

Eine literarisch-musikalische Reise in den Frühling unter dem Motto

"Auf Flügeln des Gesanges"

gestaltet von Künstlern des



und René Mangliers
Bariton und Klavier

Samstag, 24. März 2018

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: ab 14:30 Uhr
im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen, Saal 063
Eintritt 10 €

Kaffee + Kuchen
werden angeboten

Vorverkaufsstellen:

City-Buchhandlung, Wolfen-Nord * Buchhandlung Krommer, Bitterfeld
Zahnarztpraxis Ortrun Ernst, Greppin * Büro- & Copy-Shop Ullmann, Bobbau
Theaterkasse Kulturhaus, Wolfen (hier Bezahlung nur mit EC-Karte möglich)

7. MERCATEO FRÜHJAHRSCUP Beliebtes Volleyballturnier der Region



Die Sportler der Mercateo Vereinsmannschaft „Pop-up-Blockers e. V.“ laden am 24. März 2018 ab 9 Uhr zur mittlerweile siebenten Auflage des beliebten Volleyballturniers. Zahlreiche Sport- und Freizeitmannschaften der Region haben sich bereits zum Mercateo Frühjahrs cup in der Köthener Dr.-Samuel-Hahne mann-Sporthalle angemeldet. Gespielt wird in Mix-Mannschaften mit mindestens zwei Spielerinnen auf

drei Feldern.

Neben dem Spaß am Turnier wird der sportliche Einsatz auch in diesem Jahr mit dem Wanderpokal der Mercateo AG und diversen Sachpreisen belohnt. Die Mercateo Auszubildenden organisieren und planen das jährlich stattfindende Volleyballturnier. Sportbegeisterte Zuschauer sind herzlich eingeladen, bei freiem Eintritt die Mannschaften anzufeuern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

Mehr
Generationen
Haus



dienstags, 9.00-12.00 Uhr

„Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier

Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

16.00-18.00 Uhr

BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen

Für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religion. Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen

mittwochs, 15.00 Uhr

„Lesewölfe“

Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

14.03. Mein Lieblingsbuch (bitte mitbringen!)

Danach basteln wir Papierblumen.

21.03. Frühlingserwachen

Danach suchen wir den Frühling.

12.03.2018 Willkommen im Frühling! –

17.00 Uhr Floristischer Kreativnachmittag

Werden Sie kreativ und holen sich den Frühling nach Hause. Floristin Ute Gebauer zeigt, wie dies individuell gelingen kann. Bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen steht einem phantasievollen Nachmittag nichts mehr im Wege. **Anmeldung erforderlich unter 03494 3689498!**

13.03.2018 Stromspar-Check/Energieberatung

13.00 Uhr Ein Projekt der Caritas Bitterfeld-Wolfen. Stromsparhelfer beraten und bieten einen kostenlosen Stromspar-Check an.

14.03.2018 Multimediashow „MONGOLEI - mein Traum“

18.00 Uhr

Markus John nimmt Sie mit auf eine Reise in die ferne Mongolei. Mit spannenden Geschichten und beeindruckenden Bildern möchte er ein Stück seines Glücks teilen.

Anmeldung erwünscht unter 03494 3689498

15.03.2018 Ausstellungseröffnung „Einblicke und Lichtblicke“

17.00 Uhr

Mit Landschaftsaquarellen, großformatigen Ölbildern und Interpretationen von Gedichten und Liedern gewährt die Malgruppe des Frauenzentrums Wolfen Einblicke in ihr aktuelles Schaffen.

19.03.2018 Tanz in den Frühling – ein musikalischer Nachmittag

mit dem Hausmusikzirkel des MGH

17.00 Uhr

Genießen Sie bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen das breite Repertoire von alten Schlägern, Evergreens bis hin zu Volksliedern. Anmeldung unter 03494 3689498

22.03.2018 NEU im Computerkabinett: Digitaler Stammtisch

16.00 Uhr

Werden Sie fit im Netz. In Kooperation mit dem Verbraucher Initiative e.V. informieren wir am digitalen Stammtisch über Praxisanwendungen in der Online-welt. Mittels Web-Videokonferenz erfahren Sie diesmal nützliche Tipps zum Thema „**Online einkaufen**“. Anmeldung unter: 03494 3689498

23.03.2018 Wir laden ein ins BürgerCafé

14.00 Uhr

DEMENTZ NETZWERK REGIONAL informiert Auskunft über Angebote für betroffene Angehörige, die Rat und Hilfe suchen. In Kooperation mit der „**Begegnungsstätte DEMENTZ**“.

EINE HAUSMUSIK BEI BACH - 333. Bach-Geburtstag am 21. März 2018

Anlässlich des Bach-Geburtstages lädt die Köthener Bach-Gesellschaft am 21. März um 19.00 Uhr zu einer kleinen Hausmusik bei den Köthener Bachs ein. Dabei erklingen unterschiedliche Instrumente wie eine historische Prozessionsorgel, zwei Cembali und ein Clavichord. Musiziert werden unter anderem Stücke aus dem in Köthen entstandenen Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach. Außerdem sind zufällig zwei Gäste aus Berlin zu Gast: Georg Kallweit, Konzertmeister der Akademie für Alte Musik Berlin, und die junge Cembalistin Elina Albach, 2016 als BachCollektiv-Mitglied bei den Bachfesttagen dabei, stellen als Ausblick auf die diesjähri-

gen Bachfesttage Ausschnitte aus ihrem Projekt über die Goldbergvariationen vor.

Im Anschluss an das Konzert in der Kirche St. Agnus, Stiftstraße 11, können sich die Gäste bei Kerzenlicht und Ofenwärme im Prinzenhaus gegenüber in die räumlich authentische Atmosphäre der Bach-Zeit versetzen.

Das Konzert wird live im Internet unter <https://www.facebook.com/bachfesttage/> übertragen.

Prinzenhaus-Freunde
Julia von Landsberg, Sopran
Sylvia Ackermann, Orgel,
Cembalo Johannes Weiß,



Cembalo & Moderation

Als Gäste:

Georg Kallweit, Barockvioline
Elina Albach, Cembalo

Karten für das Konzert sind für

15 Euro (10 Euro ermäßigt) im Internet unter www.reservix.de, in der Köthen-Information im Schloss und in der Veranstaltungskasse im Halleschen Turm sowie an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Fotoausstellung von Wolf Lux im IFM

Die Ausstellung will den Weg des Wolfenens von der Klein- in die Großstadt nachzeichnen und mittels unterschiedlichster Arbeiten einen Überblick über sein bisheriges Schaffen vermitteln.

Bis 8.4.2018 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, Öffnungszeiten: Di-So: 10-16 Uhr

Ausstellung: HO & Co. – von Konsum und Sozialismus

Im Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3, verlängert bis 20.5.2018

Öffnungszeiten: Di-Fr, So: 10-16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen

9.-11.3.2018: 19. Magdeboot, Messegelände Magdeburg

26.3.2018, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen

Neue Fruchthringende Gesellschaft, Köthen

NFG auf der Leipziger Buchmesse: Halle 5, E 105, vom 15.-18.3.2018



Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

12.-16.3.2018: Back- und Kochstudio: Fischstäbchen, offener Freizeitbereich: Wettbewerb mit der Mario Cart auf der Wii. Kreativbereich: Osterdekorationen

19.-24.3.2018: Back- und Kochstudio: Soleier, offener Freizeitbereich: Spielenachmittag, Kreativbereich: Basteln von kleinen Vögeln aus Quilling-Streifen

26.-29.3.2018: Back- und Kochstudio: Hefeklöße mit Kirschen, offener Freizeitbereich: UNO-Turnier, Kreativbereich: Gestalten kleiner Holzformen
Offene Samstage: 10.3., 24.3.2018

Kornmuseum Nutha

24.3.2018, 14 Uhr: Osterbasteln – kreatives Gestalten zu Ostern

Männerfrühshoppen

17.3.2018, 10 Uhr, Creperie Lorette, Köthen, Bernburger Straße 58

Gast: Prof. Dr. Gerald Wolf, vormals Direktor des Instituts für Neurobiologie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er spricht zum Thema „wie tickt das weibliche Gehirn, wie das männliche? Anschließend Gedankenaustausch und gemeinsames Frühstück

Frauenfrühstückstreffen: Mit Wolf und Giraffe wertschätzen – miteinander kommunizieren

10.3.2018, 9 bis 11.30 Uhr, Mensa der Hochschule Anhalt in Köthen, Bernburger Str. 55, Referent: Reinhard Grohmann; VVK: Pfarrbüro St. Jakob, „Mein Buchladen“, christliche Gemeindebibliothek

Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld

Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentlich und finden im Arbeitsraum und Ratssaal im Holzweißiger Rathaus von 17-19 Uhr statt. Die Abendvorträge beginnen jeweils 17.30 Uhr

10.3.2018: 21. Bitterfelder Mineralien und Fossilien Tauschbörse von 9 – 16 Uhr im Rathaus in Holzweißig

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29, Anmeldungen: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org
Weitere ständige Termine:

Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30 - 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Ausbildung Rettungsschwimmen jeder Freitag von 19.30 - 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8 – 10 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeersatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

Briefmarkensammelverein Köthen

Treff jeden ersten und dritten Sonntag des Monats (außer feiertags) in

der Gaststätte „Am Stadion“, 10 Uhr. Interessenten sind herzlich willkommen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen

Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs

Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr

Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.

Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende

Angebote für Senioren:

Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr

Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr

Senioren gymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr

Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrunnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafé „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Luttestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

14.3.2018 und 11.04.2018 jeweils von 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2

Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermine

13.3.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, McDonalds, Krondorfer Str.
13.3.2018, 16-19.30 Uhr, Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit
15.3.2018, 15-20 Uhr, Köthen, McDonald, Dessauer Straße 104
16.3.2018, 16-19.30 Uhr, Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße
21.3.2018, 16-19.30 Uhr, Jeßnitz, Kirche RoKoKo 62, Vor dem Halleschen Tor
5.4.2018, 16.30-19.30 Uhr, Friedersdorf, Begegnungsstätte, Lindenplatz 10
5.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Köthen, Hahnemannschule, Lelitzer Straße 27a
6.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Schlaitz, DRK-Heim, Am Pfarrfeld 13
11.4.2018, 16.30-19.30 Uhr, Muldenstein, Herrenhaus, Am alten Kloster
17.4.2018, 15.30-19 Uhr, Brehna, Sport- und Kulturzentrum, Bahnhofstr. 30
18.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
23.4.2018, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2
26.4.2018, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Str.9
27.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Aken, Werner-Nolopp-Schule, Burgstraße 1

Evangelisch in Köthen

30.3.2018, 17 Uhr, Kirche St. Jakob, Konzert „Geistliche Musik“ für Chor und Orchester mit Werken von Johann Sebastian Bach vom Bachchor Köthen und dem Köthener Schlossconsortium, Eintritt frei

Trauern in Kunst und Literatur

13. und 27.3.2018, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Schlossfreiheit 3, Zerbst
Der Literaturkurs bietet die Möglichkeit, verschiedene Facetten der künstlerischen Bearbeitung von Trauer nachzugehen. Dabei wird ein Hauptaugenmerk auf das Zeitalter des Barocks gelegt. Anmeldung im Pfarrbüro oder unter hannes.lemke@kircheanhalt.de

Passionsmusik in Bobbau

25.3.2018, 16 Uhr, Evang. Dorfkirche Bobbau. Es musizieren der evangelische Kirchenchor „BORA-Chor“ und der Instrumentalkreis. Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

LESERBRIEFE

Fast 1.000 Jahre alt und so fit wie lange nicht ...

Die Stadt- u. Klosterkirche "St. Jacobus Major & St. Clemens" Brehna ist das älteste Gebäude im Altkreis Bitterfeld. In ihrer wechsellvollen Geschichte hat sie schon viel gesehen. Sie wurde um die 1. Jahrtausendwende im Verlaufe der Christianisierung des Ostens mit einem mächtigen Turm und anschließenden Kirchenschiff errichtet. Hedwig von Brehna baute daran 1201 die Klosterkirche an, die zu dem von ihr gestifteten Nonnenkloster gehörte. Danach wird sie bis heute mit allerlei An- und Umbauten von den evangelischen Christen als Gemeindekirche genutzt. Seit dem Jahr 2000 wurde sie einer spürbaren Erhaltungskur unterzogen.

Großes Engagement der Kirchengemeindemitglieder in Verbindung mit der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins "Stadt- u. Klosterkirche Brehna e.V." führte dazu, dass die Doppelkirche nicht nur erhalten werden konnte, sondern mit jedem Sanierungsschritt an Schönheit gewonnen hat; beginnend mit der Sanierung der riesigen Dächer in drei Abschnitten, über die Erneuerung des Innen- u. Außenputzes, der maroden De-



ckenverkleidung, der Kanzel, des Taufsteins, des Altars bis zur Orgelsanierung. Finanzielle Förderung für diese

Mammutaufgabe erhielten wir aus ALF- u. LEADER-mitteln, vom Land Sachsen-Anhalt, von der Landeskirche, vom Kirchen-

kreis, vom Landkreis, von der Ortsgemeinde, von Toto-Lotto, vom Förderverein, der Kirchengemeinde und vielen weiteren Spendern.

Viele identifizieren sich mit diesem Gebäude. Deshalb war es der Förderverein, der es auch nicht konfessionell gebundenen Bürgern ermöglichte, dass durch z.B.:

Konzerte der Chorgemeinschaft Brehna (20), Chorgemeinschaft Pohritzsch (16), Chor der Neua-postolischen Kirche (13), Salt-town Voices (2); ZDF-Chor (1), Orgelkonzerte (8), davon 2 mit Prof. Eisenberg; Bilderausstellungen (15), Videoabende (10), "Verkauf" von Dachziegeln (5), Trödelmärkte (4) u.v.a.m. stolz an der Instandsetzung mit zuwirken.

Wir bedanken uns bei allen, die es ermöglichten, das unsere alterwürdige Kirche in so kurzer Zeit zu so einem Juwel werden konnte. Sie ist offen, jeder kann auch innen sehen, wie aus der "grauen Maus" eine "strahlende Schönheit" geworden ist.

*Im Auftrag des
Fördervereins
A. Schlesinger*

Fernreise? Verschoben!

Die 23 jährige Saskia Stoichev, Studentin für Medienmanagement an der SRH Hochschule der populären Künste in Berlin, stellte im Rahmen ihres Abschlussprojektes in ihrer Heimatstadt Köthen eine Sammlung von 50 Fotos aus. Thema der Ausstellung war „Liebesbrief an Deutschland“. Am Freitag, den 16.02.2018 folgten 240 Schüler der Völkerfreundschaft und des Ludwigsgymnasiums mit ihren Lehrern der Einladung zur Aus-

stellung, um einmal Unterricht an einem anderen Ort zu machen. Alle Schüler nutzten vorbereitete Arbeitsblätter, die auf Deutsch und Englisch vorlagen, um Arbeitsaufträge zu erfüllen. Zur offiziellen Eröffnung am Samstag, den 17.02.2018 tanzte die Abschlussklasse 2018 des Tanzstudios „Step by Step“ zwei Stücke ihres diesjährigen Programms „Bilder einer Ausstellung“, welche am 3. und 4. März 2018 im Veranstaltungszentrum

zu sehen waren, und stimmte die Besucher auch emotional auf die Ausstellung ein.

Die Neugier war groß. Am Samstag und Sonntag sahen 400 interessierte Besucher 25 Kompositionen aus jeweils zwei Fotomotiven, der Lage in Deutschland und einen Songtext, der passend zu den Bildern gewählt war.

Der Künstlerin ist es gelungen mit verschiedenen Blickwinkeln, viel Feingefühl und schar-

fem Auge auf interessante Plätze in Deutschland aufmerksam zu machen. Die Reaktionen der Besucher waren durchweg positiv. Anregungen für die nächsten Ausflüge in Deutschland gab es zahlreich. Das Schönste liegt manchmal vor der eigenen Haustür. Ziel der Ausstellung also erreicht! Fernreise? Verschoben!

Antje Frühauf, Köthen

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

12. Jahrgang

Freitag, 09.03.2018

Ausgabe 4

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Beschlussprotokoll des 26. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 15.02.2018
- * Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 22.03.2018
- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Entschädigungssatzung)
- * Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung der Nutzung des Gröberner Sees
- * Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

- * 14. Sitzung der Regionalversammlung am 23.03.2018

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)

- * Sitzung des Beirates am 19.03.2018

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

- * Versandsversammlung am 26.03.2018

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 26. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 15.02.2018

Beschluss-Nr. 201-26/2018

Veränderung in der Aufsichtsratsbesetzung der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Beschluss-Nr. 202-26/2018

Entsendung der Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den Aufsichtsrat der „B & A Strukturförderungsgesellschaft Anhalt-Zerbst mbH“

Beschluss-Nr. 203-26/2018

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Entschädigungssatzung)

Beschluss-Nr. 204-26/2018

3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 205-26/2018

3. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse

Beschluss-Nr. 206-26/2018

Umnutzung Verwaltungsgebäude Fischmarkt 2, Zerbst zum Kinderhort

Beschluss-Nr. 207-26/2018

Bauvorhaben Industrie- und Filmmuseum

Beschluss-Nr. 208-26/2018

Personalangelegenheiten - Einleitung eines disziplinarrechtlichen Ermittlungsverfahrens

Beschluss-Nr. 209-26/2018

Personalangelegenheiten - Aussetzung des disziplinarrechtlichen Ermittlungsverfahrens

gez. V. Wolpert

Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 19.02.2018:

Beschluss-Nummer: VGA 10-2018

Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A „Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch, Los 06: Aluminium-Fensterelemente Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz)“

Beschluss-Nummer: VGA 11-2018

Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A „Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch, Los 02: Elektrotechnik Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz)“

Beschluss-Nummer: VGA 12-2018

Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A „Sekundarschule Muldenstein - Los 06: Maler-/Bodenbelagsarbeiten“

Beschluss-Nummer: VGA 13-2018

Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A „Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch, Los 01: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz)“

Beschluss-Nummer: VGA 14-2018

Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
„Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch, Raummodule für 4 Klassenräume Energetische Sanierung / Altbau (Denkmalschutz)“

Beschluss-Nummer: VGA 15-2018

Zuschlagserteilung freiberufliche Honorarleistung
„Antrag auf Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen“

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 22.03.2018, 18.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 15.02.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1. Zustimmung zum Preisblatt für die Abfallentsorgungsentgelte BV/0664/2018
ab dem 01.01.2018 der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH
- 9.2. 1. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ BV/0666/2018
- 9.3. Medienkonzept für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0667/2018
10. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
- Nicht öffentlicher Teil**
11. Informationen der Verwaltung
12. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
- 12.1. Kündigung bzw. Veräußerung der Geschäftsanteile des Landkreises Anhalt-Bitterfeld an der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH BV/0485/2017
- 12.2. Austritt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH BV/0498/2017
13. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld**Vergabeausschuss**

Termin: Montag, 19.03.2018, 17.00 Uhr
Ort: Landratsamt Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VII
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung

8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- Nichtöffentlicher Teil**
9. Informationen der Verwaltung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Mittwoch, 21.03.2018, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Tagesordnung
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 21.02.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Berichterstattung und Resümee zum touristischen Imagefilm sowie Ausblick auf weitere Nutzungsmöglichkeiten
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Akademie der Künste Berlin über die Durchführung des Projektes „Kunstwelten“ im Jahr 2018 BV/0687/2018
- 10.2 Projektvereinbarung zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V. (FBK) für das Jahr 2018 BV/0683/2018
- 10.3 Zuwendungsvertrag Museumssynagoge Gröbzig BV/0699/2018
- 10.4 Förderung der kommunalen Bibliotheken des LK Anhalt-Bitterfeld für das Jahr 2018 BV/0703/2018
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- Nicht öffentlicher Teil**
12. Informationen der Verwaltung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Mormann
Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Entschädigungssatzung)

Auf der Grundlage der §§ 8, 35, 45 Absatz 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), hat der Kreistag Anhalt-Bitterfeld in seiner Sitzung am 15.02.2018 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Entschädigungssatzung) beschlossen:

Artikel 1**Änderungen der Entschädigungssatzung**

§ 6 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) Nach den Wörtern „Kreisbrandmeister 420,- EUR“ werden die Wörter „stellv. Kreisbrandmeister 250,- EUR“ eingefügt.
- b) Die Wörter „stellv. Abschnittsleiter 175,- EUR“ werden gestrichen.

Artikel 2**In-Kraft-Treten**

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Entschädigungssatzung) tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Köthen (Anhalt), 19.02.2018

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung der Nutzung des Gröbener Sees**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Auf Grund des § 25 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in seiner Neufassung durch Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) i. V. m. § 29 Abs. 2, 4 und 5 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 wird für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld verordnet:

Diese Verordnung tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Kraft.

Köthen, den 20. Februar 2018

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Artikel 1

Die Verordnung zur Regelung der Nutzung des Gröbener Sees vom 20. September 2016 wird wie folgt geändert:

gez. U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- Siegel -

§ 9 Abs. (2) erhält folgende Fassung:

Hinweis für die Bekanntmachung im Amtsblatt:

„Abs. (2) Das Einsetzen, Slippen, Ankern, Stilllegen, Anlanden und Festmachen von Fahrzeugen außerhalb der zugelassenen und gekennzeichneten Stellen ist verboten. Unzulässig ist auch das Festmachen an Bäumen, Beschilderungen, Schifffahrtszeichen (Bojen, Tonnen, Stangen) und Kunstobjekten.“

Ein Teil der Ostböschung (50-m-Bereich vom Ufer in Richtung See) wurde aus Gründen der Gefahrenabwehr für die Nutzung gesperrt. Die Darstellung des gesperrten Bereiches ist der der Verordnung beigefügten Karte zu entnehmen.

Die Darstellung der Bootsanlegestellen/Steganlagen wurde hinsichtlich der tatsächlichen Lage korrigiert.

Der § 9 (Verbote) Abs. (2) wurde durch das Wort „Anlanden“ ergänzt.

Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Der Kreis- und Finanzausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld hat in seiner Sitzung am 9.11.2017 – Beschlussnummer 31-28/2017 – in nichtöffentlicher Sitzung nachfolgendes beschlossen:

„Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Bronze an Herrn Joachim Schunke“

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Köthen (Anhalt), 9.11.2017

gez. U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**14. Sitzung der Regionalversammlung am 23.03.2018****Öffentliche Bekanntmachung**

Die 14. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 23. März 2018, um 09.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses in 06366 Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3, statt.

Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ - Abwägung der Anregungen und Bedenken zum 2. Entwurf
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. U. Schulze

Vorsitzender

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)**Sitzung des Beirates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 19.03.2018, 14:00 Uhr, Nebenstelle Köthen (Anhalt), Neustädter Straße 14, 06366 Köthen (Anhalt), Beratungsraum 102****Tagesordnung:**

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch die stellv. Vorsitzende des Beirates
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch die stellv. Vorsitzende des Beirates
- TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch die stellv. Vorsitzende des Beirates
- TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Beirates vom 27.11.2017
- TOP 6 Wahl des/der Vorsitzenden des Beirates
- TOP 7 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates
- TOP 8 Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA-ABI
- TOP 8.1 Rückblick über das Jahr 2017
- TOP 8.2 Ausblick auf das Jahr 2018 mit Vorstellung der geschäftspolitischen Ziele und der Planung des EGT
- TOP 9 Auswertung der Sitzung des Verwaltungsrates vom 07.12.2017 und 07.03.2018
- TOP 10 Austausch zur geschäftspolitischen Ausrichtung
- TOP 11 Anregungen, Hinweise, Empfehlungen der Mitglieder des Beirates
- TOP 12 Termin zur nächsten Sitzung des Beirates
- TOP 13 Sonstiges

gez. Dr. S. Engst

Stellv. Vorsitzende des Beirates des Jobcenters – KomBA-ABI

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche**Verbandsversammlung am 26.03.2018**

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am Montag, dem 26. März 2018, um 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte in der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch, Poucher Dorfplatz 3, statt.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- I/1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- I/2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- I/3. Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 18.12.2017
- I/4. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- I/5. 1. Lesung Haushalt 2018
- I/6. Haushaltssatzung 2018 einschließlich Haushaltsplan gemäß §§ 100 ff. KVG LSA (Beschlussvorlage 01/2018)
- I/7. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden in der Verbandsversammlung
- I/8. Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
- I/9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- II/1. Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 18.12.2018
- II/2. Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- II/3. Anfragen und Anregungen
- II/4. Schließung der Sitzung

Muldestausee, 22.02.2018

gez. Lars-Jörn Zimmer

Vorsitzender der Verbandsversammlung